gedruckt am: 21.06.2025

Name

Haller von Hallerstein, Christoph

Lebensdaten

1771-1839

dazugehöriger Bestand

Haller von Hallerstein, Christoph Jakob

Geburtsjahr

1771

Geburtsort

Hilpoltstein/Mittelfranken

Todesjahr

1839

Sterbeort

Nürnberg/Mittelfranken

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116412240>

Biografische Angaben

Christoph Jakob Freiherr Haller von Hallerstein wurde am 9. Juli 1771 in Hilpoltstein geboren. Er besuchte die Universität Altdorf und absolvierte dort sein Studium in Rechtswissenschaften. In Stuttgart erhielt er Unterricht bei dem Theatermaler Victor Peter Heideloff. 1799 hielt Hallerstein sich in Dresden auf. Von 1800 bis 1806 lebte er in Berlin. Hier gab er dem Kronprinzen, dem späteren König Friedrich Wilhelm IV., Unterricht im Zeichnen und porträtierte die königliche Familie und viele Adelige. Nach einem mehrmonatigen Parisaufenthalt 1812 kehrte Christoph Haller von Hallerstein nach Nürnberg zurück. Dort wurde er ein Jahr später zum Konservator der Gemäldegalerie des König Ludwig I. von Bayern in der Moritzkapelle ernannt. Dieses Amt bekleidete er bis zu seinem Tod. Zusätzlich war er als Lehrer der Perspektive an der Nürnberger Kunstgewerbeschule tätig. Christoph Jakob Freiherr Haller von Hallerstein starb am 10. Juli 1839 in Nürnberg.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Andere Namen

Hallerstein, Christoph Haller von

Haller von Hallerstein, Christof

Haller von Hallerstein, Christoph Jakob Wilhelm Karl Joachim

Haller von Hallerstein, Christoph Jakob Wilhelm Carl Joachim

Haller von Hallenstein, Christof Jakob Wilhelm Karl Joachim

Haller von Hallerstein, Christoph Jacob

Christoph

Haller von Hallerstein

Bemerkungen (öffentlich)

Freiherr

Quelle für Namensansetzung

NDB/ADB-online

Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 14, Leipzig 1907-1950, S. 520

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum